

Informationen, Neuigkeiten und Termine aus den Themenbereichen Pflege, Senioren und Inklusion im Landkreis Donau-Ries.

Kommunal-Wahlen in Bayern am 08.03.2026 – Barrierefrei wählen

Am 8. März 2026 werden die nächsten Kommunalwahlen in Bayern stattfinden. Es ist sehr wichtig, dass so viele Menschen wie möglich wählen gehen und das auch können. Zu einer Wahl gehört es gut über die Kandidaten, aber auch den Wahlvorgang informiert zu sein. Wir möchten Sie dabei unterstützen.

Informationen in Leichter Sprache und barrierefreie Informationen und Unterlagen erhalten Sie unter [Einfach verstehen! Die Kommunal-Wahlen in Bayern am 08. März 2026](#) und [Kommunalwahl 2026](#).

Der Krisendienst Bayern informiert

Der Krisendienst bietet ab sofort auch Beratung mit Deutscher Gebärdensprache oder mit Schriftdolmetscher an. Dafür wird das Angebot der Tess Relay-Dienste (TeSign und TeScript) genutzt. Weitere Informationen zur telefonischen Beratung für Gehörlose und wie diese über ein Kontaktformular angefordert werden kann, stehen unter www.krisendienste.bayern/gehoerlose zur Verfügung.

Aktionswochen „Zu Hause daheim“ vom 04.05. bis 24.05.2026

Der Fachbereich „Besondere soziale Angelegenheiten“ des Landratsamtes Donau-Ries bietet im Rahmen der Aktionswochen „Zu Hause daheim“ folgende Veranstaltungen an:

- 12.05.2026: Fachtag „Älter werden. Zu Hause bleiben. Gut leben. – Beratung und Unterstützung durch das Landratsamt Donau-Ries“ in Oettingen inkl. Demenzscreening mit dem Digitalen Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern)
- 19.05.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr: Außensprechstunde (mit Terminvereinbarung) des Pflegestützpunkts in Oettingen im Rathaus (Terminvereinbarung bereits über den Pflegestützpunkt unter Tel. 0906-74 6116 möglich)
- 22.05. und 23.05.2026: Schulung für pflegende An-/Zugehörige „Hilfe beim Helfen“ in Oettingen
- Konzertlesung „Lebensmut trotz(t) Demenz“ mit Dr. Sarah Straub am 26.06.2026 in Oettingen

Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf der Website des Landratsamtes unter www.donau-ries.de.

Neue Broschüre „Checkliste für inklusive Veranstaltungen“

„Wir gestalten Inklusion vor Ort – Machen Sie mit!“ - Unter diesem Motto lädt der Landkreis alle Veranstalterinnen und Veranstalter dazu ein, Events für alle Menschen zugänglich zu machen. Eine neue praktische Planungshilfe unterstützt Sie ab sofort dabei.

Inklusion ist weit mehr als ein Schlagwort – sie ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Ziel ist es, dass alle Bürgerinnen und Bürger uneingeschränkt am Gemeinschaftsleben teilhaben können. Doch damit dies gelingt, müssen Barrieren fallen. Das betrifft längst nicht nur Stufen und enge Türen, sondern auch die Art und Weise, wie wir Informationen vermitteln und Events organisieren.

Barrierefreiheit als Gewinn für alle

Oft herrscht das Vorurteil, Barrierefreiheit sei eine Nischenthematik nur für Menschen mit Behinderung. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall: Von barrierefreien Angeboten profitieren wir alle.

- Senioren freuen sich über gute Beschilderungen und Sitzmöglichkeiten.
- Eltern mit Kinderwagen sind auf Rampen angewiesen.
- Menschen mit geringen Deutschkenntnissen hilft „Einfache Sprache“.
- Familien profitieren von einer übersichtlichen Gestaltung.

Kurz gesagt: Ein barrierefreies Event ist ein komfortableres Event für jeden Gast.

Planung leicht gemacht: Die neue Checkliste

Um Sie bei der Umsetzung zu unterstützen, wurde die „Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen“ entwickelt. Sie dient als internes Planungswerkzeug und deckt alle relevanten Bereiche ab – von baulichen Zugängen über kontrastreiche Flyer und Bildbeschreibungen im Netz bis hin zur Sensibilisierung des Personals vor Ort.

Unser Tipp: Betroffene zu Experten machen

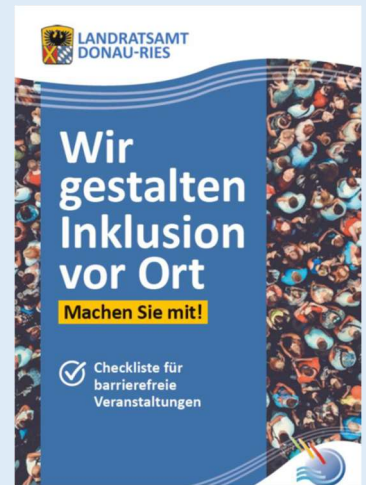
Eine vorausschauende Planung ist der Schlüssel zum Erfolg. Beziehen Sie Menschen mit Einschränkungen idealerweise direkt in den Planungsprozess ein. Niemand kann besser beurteilen, wo noch Hürden bestehen, als diejenigen, die sie täglich erleben. Informieren Sie zudem vorab alle Helfer und Referenten über die vorhandenen barrierefreien Angebote.

So erhalten Sie die Broschüre

Möchten Sie direkt mit der Planung starten? Die gedruckte Broschüre liegt ab sofort in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung zur Mitnahme bereit. Zudem steht die Checkliste auf der Homepage des Landratsamtes zur Verfügung: [Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen - Landkreis DONAURIES](#).

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unser Landkreis ein Ort wird, an dem Teilhabe für jeden selbstverständlich ist. Greifen Sie die Anregungen auf und leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft!

Für Rückfragen steht Ihnen Christian Trollmann, Beauftragter für die Belange von Menschen mit einer Behinderung gerne zur Verfügung: Tel.: 0906 74-546 / E-Mail: christian.trollmann@lra-donaу-ries.de.



Der Pflegestützpunkt Donau-Ries informiert

Bayerisches Landespflegegeld 2026 – Das ändert sich und was Betroffene wissen müssen



Das bayerische Landespflegegeld ist eine zusätzliche, freiwillige Leistung des Freistaats Bayern für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 oder höher und Hauptwohnsitz in Bayern. Für 2026 stehen zwei große Änderungen an: Eine Halbierung auf 500 Euro und die Umstellung auf das Kalenderjahr – mit spürbaren Folgen für Betroffene.

Durch einen Beschluss der bayerischen Staatsregierung wird das Ende des Pflegegeldjahrs von bislang 30. September auf den 31. Dezember verschoben und die Leistung von 1.000 auf 500 Euro ab dem Jahr 2026 halbiert. Die formal anmutende Änderung auf das Kalenderjahr hat für bayerische Pflegebedürftige erhebliche Auswirkungen. Sie bedeutet, dass 2025 eine mehrmonatige Lücke bei der Auszahlung entsteht. Einmalig wird das Pflegegeldjahr 2025 um drei Monate verlängert. Damit werden 2025 faktisch pro Person 250 Euro weniger ausbezahlt und der Auszahlungszeitpunkt auf 2026 verschoben.

Mehr als 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden zuhause gepflegt, pflegende Angehörige sind schon jetzt häufig überlastet. Das Landratsamt Donau-Ries bietet Beratungs- und Unterstützungsangebote für Personen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen im Landkreis. Es ist uns wichtig, dass pflegebedürftige Menschen möglichst nahe an ihrem bisherigen Lebensmittelpunkt bleiben können. Pflegebedürftige sollen möglichst wählen können, an welchem Ort und auf welche Weise sie leben und gepflegt werden möchten. Konkret können Ratsuchende beispielsweise bei Fragen zum Landespflegegeld, zur Feststellung eines Pflegegrades, bei der Aufklärung zu den Pflegeleistungen oder bei der Suche nach Pflege- und Hilfsangeboten vor Ort durch den Pflegestützpunkt unterstützt werden.

Haben Sie Fragen speziell zu dem gemeinsamen Jahresbetrag oder rund um das Thema Pflege? Der Pflegestützpunkt berät Sie individuell, umfassend, neutral und kostenfrei. Die Pflegeberaterinnen sind an beiden Standorten in Nördlingen und Donauwörth telefonisch erreichbar unter 0906 74 – 6886, - 6116. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.donau-ries.de/service-beratung/pflegestuetspunkt>.

Neu: Fachstelle für pflegende Angehörige und Wohnberatungsstelle

Das Beratungsangebot des Landratsamtes Donau-Ries wurde zum Ende des letzten Jahres um folgende zwei Beratungsstellen erweitert:

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige am Landratsamt Donau-Ries bietet individuelle und kostenfreie Beratung für An- und Zugehörige sowie alle am Pflegenetzwerk beteiligten Personen an. Des Weiteren übernimmt sie folgende Aufgaben:

- psychosoziale und längerfristige Begleitung von pflegenden Angehörigen
- Beratungstermine telefonisch, im Büro, per Videokonferenz oder zu Hause
- Information, Beratung und Begleitung von An- und Zugehörigen speziell von Menschen mit unterschiedlichen Demenzformen
- Entlastungsangebote
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten
- Öffentlichkeitsarbeit insbesondere zum Thema Demenz

Kontakt

Fachstelle für pflegende Angehörige
Bürgermeister-Reiger-Straße 5
86720 Nördlingen
E-Mail: fachstelle-angehoerige@lra-donau-ries.de
Telefon: 0906 74-1527

Wohnberatungsstelle

Die Wohnberatung am Landratsamt Donau-Ries unterstützt Sie, Ihr Wohnumfeld an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Wir bieten Hilfestellung bei:

- Erkennen und Beseitigen von Hindernissen und
- Einsatz von Hilfsmitteln (z.B. Haltegriffe, automatische Herdabschaltung, Duschhocker)
- baulichen Anpassungsmaßnahmen (z.B. Rampe, ebenerdige Dusche)
- Finanzierungshilfen

Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin. Die Beratung kann telefonisch, an der Dienststelle Nördlingen des Landratsamtes oder selbstverständlich vor Ort in der Wohnung stattfinden. Sie ist kostenlos und neutral sowie unverbindlich.

Kontakt

Wohnberatung
Bürgermeister-Reiger-Str. 5
86720 Nördlingen
E-Mail: wohnberatung@lra-donau-ries.de
Telefon: 0906 74-1526

Informationsveranstaltungen des Pflegestützpunkt Donau-Ries

Der Pflegestützpunkt lädt in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Donau-Ries herzlich zur Veranstaltungsreihe „Pflegefall – was tun?“ ein. Es werden hierbei verschiedene Fragestellungen aus dem Pflegealltag aufgegriffen:

- Wie kann eine Pflegesituation organisiert werden?
- Welche Leistungen stehen Pflegenden und Pflegebedürftigen zu und wie werden diese beantragt?
- Wie kann der Pflegestützpunkt Sie konkret unterstützen?

Zum Schluss können die Teilnehmenden in einer offenen Fragerunde ihre Fragen rund um das Thema Pflege stellen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Datum	Veranstalter	Ort	Anmeldung
26.02.2026 17:30 - 19:00 Uhr	VHS Rain	Schloss Rain - Vortragsaal - Schlossstraße 16 86641 Rain	Anmeldung erforderlich unter Tel: 0906 80 70 oder https://www.vhs-don.de/
23.04.2026 17:30 – 19:00 Uhr	VHS Donauwörth	VHS Donauwörth - Raum 4 - Spindeltal 5 86609 Donauwörth	Anmeldung erforderlich unter Tel: 0906 80 70 oder https://www.vhs-don.de/
19.05.2026 17:30 – 19:00 Uhr	VHS Wemding	Mittelschule Wemding Oettinger Str. 16 86650 Wemding	Anmeldung erforderlich unter Tel: 0906 80 70 oder https://www.vhs-don.de/

Informationsveranstaltungen der Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle informiert an verschiedenen Terminen zu „Vorsorge vor/statt rechtliche Betreuung“ und beleuchtet in diesem Rahmen insbesondere die Themen Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Datum	Veranstalter	Ort	Anmeldung
18.03.2026 19:00 – 21:00 Uhr	VHS Asbach- Bäumenheim	Rathaus Asbach- Bäumenheim - Sitzungssaal - Rathausplatz 1 86663 Asbach-Bäumenheim	VHS Asbach-Bäumenheim
21.04.2026 19:00 – 21:00 Uhr	SKM Donau- Ries e.V.	Schloss Rain - Schlosssaal - Schlossstraße 16 86641 Rain	betreuungsverein@ skm- donau-ries.de oder 0906/29994922
07.05.2026 17:00 – 19:00 Uhr	Caritas Donau- Ries	Katholisches Pfarrheim Salvatorgässchen 2 86720 Nördlingen	kaulfersch@caritas-donau- ries.de oder 0906/70920723
11.06.2026 14:30 – 16:30 Uhr	AWO Donauwörth	Stadtbibliothek Donauwörth Reichsstraße 32 86609 Donauwörth	AWO Donauwörth, Frau Wahl 0906/99994155

Bei Rückfragen steht Ihnen die Betreuungsstelle gerne unter 0906 74-6390 oder betreuungsstelle@lra-donau-ries.de zur Verfügung.

Bayerischer Demenzpreis 2026

Der Bayerische Demenzpreis ist Teil der Bayerischen Demenzstrategie. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention verleiht den Bayerischen Demenzpreis alle zwei Jahre. Ziel ist es, herausragende innovative Projekte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen auszuzeichnen.

Damit Menschen mit Demenz einen festen Platz in der Mitte der Gesellschaft haben, braucht es Projekte mit Vorbildcharakter. Der Bayerische Demenzpreis hilft dabei, solche Projekte bekannt zu machen und bayernweit Impulse für neue Demenz-Projekte zu geben.

Bewerben können sich folgende Organisationen:

- Verbände
- Vereine
- Kommunen
- Schulen
- Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Unternehmen

Gefragt sind Projekte, die insbesondere eine der folgenden Zielsetzungen verfolgen:

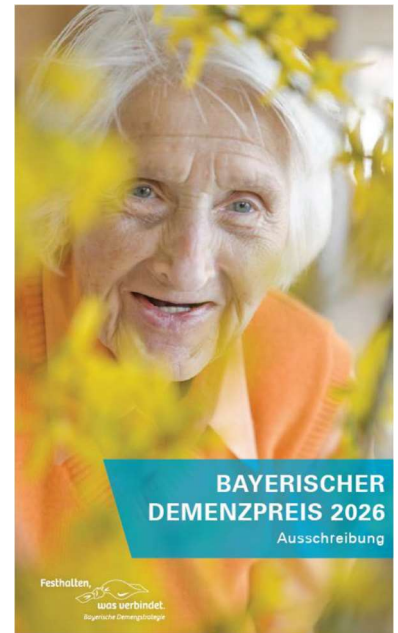
- Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz
- Verbesserung der Lebensbedingungen und der Lebensqualität für Menschen mit Demenz sowie ihrer An- und Zugehörigen
- Verbesserung der Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für und Zugehörige

Nicht ausgezeichnet werden können Projekte, die zum Zeitpunkt der Bewerbung vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention als Modellprojekt oder Studie gefördert werden.

Wichtig ist außerdem, dass das Projekt in Bayern entwickelt und realisiert wurde sowie zum Zeitpunkt der Bewerbung dort seit mindestens sechs Monaten erfolgreich umgesetzt wird.

Bewerbungsschluss für den Bayerischen Demenzpreis 2026 ist der **31. März 2026**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.demenzpreis.bayern.de.



Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2026

Die Bayerische Landesstiftung wird – vorbehaltlich des Beschlusses des Stiftungsrates – im Jahr 2026 wieder Preise für hervorragende Leistungen unter anderem auf sozialem Gebiet vergeben. Im sozialen Bereich sollen insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein besonderes soziales Engagement erkennen lassen, wie z. B. soziale Dienste, Pflegehilfen sowie Initiativen im Bereich der Jugend-, Alten- oder Behindertenhilfe.

In der Regel werden Organisationen oder Gruppen ausgezeichnet; Einzelpersonen kommen nur ausnahmsweise und nur in ganz besonders herausragenden Fällen – die über ein örtliches regionales Engagement hinausgehen – für eine Preisverleihung in Betracht.

Der erforderliche enge Bezug zu Bayern kann entweder durch die inhaltlichen oder räumlichen Beziehungen der erbrachten Leistung zu Bayern oder durch die Person des Auszuzeichnenden hergestellt werden.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen können schriftlich Vorschläge mit ausführlicher Begründung unterbreiten. Die Vorschläge für den sozialen Bereich sind direkt an die Bayerische Landesstiftung zu richten und sollen bis **31. März 2026** bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesstiftung, Alter Hof 2, 80331 München (landesstiftung@bls.bayern.de) eingegangen sein. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bay-landkreistag.de/media/107923/vwi-02022026-sozialpreis-der-bayerischen-landesstiftung.pdf> und <https://www.bay-landkreistag.de/media/107922/vwi-02022026-sozialpreis-der-bayerischen-landesstiftung-a1-b.pdf>.

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Auch im Jahr 2026 setzt die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben ihre beliebten virtuellen Informationsabende fort, die einem möglichst breitem Publikum in Schwaben und darüber hinaus relevante Inhalte im Themenbereich „Pflege zu Hause“ niederschwellig vermitteln wollen.

- 05.02.2026 17:00 -18:30 Uhr „Der Weg zum Pflegegrad“
- 05.03.2026 17:00 - 18:30 Uhr „Leistungen der Pflegeversicherung“
- 19.03.2026 17:00 - 18:30 „Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause: Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)“

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.demenz-pflege-schwaben.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>, Anmeldungen bitte per E-Mail: info@demenz-pflege-schwaben.de.

7. Bayerische Demenzwoche

Die siebte Bayerische Demenzwoche wird bayernweit vom 18.09 bis 27.09.2026 stattfinden. Auch der Landratsamt Donauwörth wird wieder mit zahlreichen Veranstaltungen daran teilnehmen. Weitere Informationen werden Mitte des Jahres 2026 auf www.demenzwoche.bayern.de zur Verfügung stehen.



Förderung kommunales Ehrenamt

Bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern können wieder Anträge auf Förderung gestellt werden. Unter dem Motto „Ehrenamt in der Kommune – ein starkes Netz“ soll das kommunale Ehrenamt gestärkt und lokale Akteure besser vernetzt werden. Gesucht werden aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit Mut, Verantwortung und frischen Ideen Veränderungen anstoßen möchten, andere für das Ehrenamt in ihrer Kommune begeistern oder durch lokale Netzwerke das Miteinander vor Ort nachhaltig stärken.

Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger*innen und Initiativen können sich um Projektgelder pro Vorhaben von 1.000 € bis maximal 15.000 € bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 18.03.2026. Alle Informationen finden Sie hier

<https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/>.

Online Vortragsreihe des VdK Bayern 2026

- 11. Februar 2026: Rechte und Pflichten von Bevollmächtigten
Janine Hintermaier, Sozialverband VdK Bayern
- 11. März 2026: Wann kann ich in Rente gehen? Daniel Overdiek, Sozialverband VdK Bayern
- 22. April 2026: Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe, Jan Gerspach, Sozialverband VdK Bayern
- 13. Mai 2026: Barrierefreies Zuhause: Wie gestalte ich meine Wohnumgebung für ein selbstständiges Leben im Alter oder bei Behinderung?
Michaela Heyne, Sozialverband VdK Bayern, Franziska Geiß, Sozialverband VdK Bayern
- 1. Juli 2026
Pflegebedürftig: Welche Leistungen der Pflegeversicherung kann ich in Anspruch nehmen?
Yvonne Knobloch, Sozialverband VdK Bayern
- 23. September 2026: Demenz verstehen – den Alltag erleichtern Wissenswertes über Menschen mit Demenz
Martina Würzburger, Sozialverband VdK Bayern
- 21. Oktober 2026: Wenn das Leben sich neigt: Wissen und Orientierung für die letzte Lebensphase
Martina Würzburger, Sozialverband VdK Bayern
- 25. November 2026: Langzeiterkrankung: Welche gesetzlichen Leistungen stehen mir zu?
Mathias Hochmuth, Sozialverband VdK Bayern

Vortragszeit: jeweils mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr. Zur Teilnahme benötigen Sie einen Internetzugang sowie ein damit verbundenes Gerät wie Tablet, Smartphone, Laptop etc. Anmeldungen bitte ausschließlich über das Anmeldeformular unter: www.vdk-bayern-seminare.de, Telefon: 089 / 2117-247; eMail: lebenimalter.bayern@vdk.de.

Informationen des Bezirks Schwaben

Der Bezirk Schwaben strukturiert derzeit seine Erreichbarkeit und die Einreichung von Unterlagen neu. Die Kontaktseite auf der Homepage wurde dazu neu aufgebaut und zwei Merkblätter mit Informationen erstellt. Die neue Kontaktseite finden Sie unter <https://www.bezirk-schwaben.de/kontakt/>. Sie finden den Link zu der Seite immer oben rechts auf der Homepage des Bezirks Schwaben.

Erinnerung: Frist Förderrichtlinien Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Die Frist für die Beantragung ist der 31.03.2026. Den Förderantrag und die Förderrichtlinien finden Sie unter folgendem Link: [Förderrichtlinien Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Landkreis DONAURIES \(donau-ries.de\)](https://www.donau-ries.de/fonderrichtlinien-seniorenpolitisches-gesamtkonzept-landkreis-donauries).

Patientenverfügung und psychische Gesundheit

Wer in einer psychischen Krise ist oder psychisch krank, kann vorübergehend die Fähigkeit verlieren, selbstbestimmte Entscheidungen über medizinische Maßnahmen zu treffen. Möglicherweise lehnen Patientinnen und Patienten dann eine Behandlung ab oder stimmen ihr zu, obwohl sie in gesundem Zustand anders entscheiden würden. Damit Menschen für solche Situationen vorsorgen können, hat die DGPPN unter Federführung der Kommission Ethik und Recht eine Patientenverfügung für den Bereich der psychischen Gesundheit entwickelt. Mit einer Patientenverfügung für den Bereich der psychischen Gesundheit können Entscheidungen getroffen werden, die in künftigen Behandlungssituationen zu beachten sind. Die DGPPN stellt dafür ein Formular zur Verfügung, das auch Erläuterungen zur Bearbeitung enthält. Zudem wurden Praxisempfehlungen für Behandlerinnen und Behandler erarbeitet und ein allgemeinverständlicher Überblick zu den wichtigsten Fragen zusammengestellt. Weitere Informationen und die Vorlage der Patientenverfügung erhalten Sie unter [Patientenverfügung - Selbstbestimmung - Schwerpunkte - DGPPN](#).

Vorlesespaß kennt keine Altersgrenzen!

Vorleseseminar „Vorlesen für Senioren“ am Samstag, 25. April 2026 von 10:00 – 14:00 Uhr in der Tagespflege St. Vinzenz in Nördlingen

Wer in seiner Kindheit viel gelesen und den Zauber von Geschichten kennen gelernt hat, möchte auch dann nicht darauf verzichten, wenn die Augen vielleicht nicht mehr ganz gut sind oder das eigenständige Lesen ein bisschen anstrengend geworden ist.

Damit älteren Menschen mit Beeinträchtigung mehr vorgelesen wird, bietet das Bündnis für Familie im Donau-Ries am 25. April 2026 in den Räumlichkeiten der Tagespflege St. Vinzenz in Nördlingen ein kostenloses Vorleseseminar zum Thema „Vorlesen für Senioren“ an. Das Angebot richtet sich an alle aktiven Vorleserinnen/Vorleser aber auch an Unerfahrene aus dem Landkreis Donau-Ries, die sich gerne in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen engagieren möchten.

Die Schulung vermittelt und vertieft die Grundlagen des Vorlesens. Es werden Ideen rund um den Aufbau und die Durchführung einer Vorleseaktion sowie Bücher und Materialien vorgestellt.

Für das Seminar konnte Frau Christine Sinnwell-Backes, eine erfahrene Referentin der Stiftung Lesen, gewonnen werden.

Im Anschluss an das Seminar unterstützt das Bündnis für Familie im Donau-Ries die TeilnehmerInnen eine für sie passende Pflegeeinrichtung für ihr ehrenamtliches Engagement zu finden.

Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich als Vorlesepatte bzw. -patin zu engagieren und am Seminar teilnehmen möchten, können Sie sich gerne direkt an Frau Ursula Leinfelder unter familienbeauftragte@lra-donau-ries.de wenden. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Familienportal www.familie-im-donau-ries.de unter der Rubrik Bildung, Leseland Donau-Ries.

Haben Sie Informationen für den Newsletter des Fachbereichs 52 – Besondere soziale Angelegenheiten des Landratsamts Donau-Ries?

Dann senden Sie uns gerne Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes zur Veröffentlichung in dem nächsten Newsletter zu.

Registrierung für den Newsletter:

Wenn Sie den Newsletter des KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung zukünftig auch erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit den Betreff „Anmeldung Newsletter“ an kompetenznetz@lra-donau-ries.de.

Herausgeber:

KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung

Telefon: 0906 / 74 3607

E-Mail: kompetenznetz@lra-donau-ries.de

Internet: KompetenzNetz Senioren, Pflege und Menschen mit Behinderung - Landkreis DONAURIES



**LANDRATSAMT
DONAU-RIES**

KompetenzNetz PFLEGE, SENIOREN
UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG